

Editorial

Am Anfang stand der irregeleitete Glaube, durch gewaltsame Grenzverschiebungen und den Raub fremder Ressourcen Vorteile zu erlangen. In der Folge wurden in Europa Schützengräben ausgehoben. Es begann ein sich lange hinziehender Abnutzungskrieg, in welchem am Ende die Kriegspartei mit den größeren Reserven obsiegte. International weitgehend isoliert und durch Wirtschaftsblockaden vom Weltmarkt abgeschnitten, machte sich angesichts ausbleibender militärischer Erfolge zunehmend Missmut breit. Damit sich dieser nicht zu einer Krise des Regimes ausweitete, setzte eine allumfassende Propaganda ein, in der die westlichen Demokratien als schwach, ehr- und kulturlos dargestellt wurde und die gleichgeschalteten Medien abwechselnd geschönte Siegesmeldungen und Durchhalteparolen verkündeten.

Alles weit weg? Russlands Krieg gegen die Ukraine macht auf erschreckende Weise deutlich, wie aktuell Großkonflikte wie der Erste Weltkrieg sind. Es gibt auch im 21. Jahrhundert „Führer“, die in den Machtkategorien früherer Jahrhunderte denken. Putin sieht sich heute ähnlich wie Wilhelm II. „einer Welt von Feinden gegenüber“. Ob er am Ende wie die anderen Alleinherrscher 1918 gestürzt ins Exil gehen muss, ist noch lange nicht ausgemacht.

Errata: Im Heft 210 wurden im Beitrag Eine Delle im Eisernen Vorhang: Der 17. Juni 1953 die Briefmarken auf den AB 2.1 und 2.2 (S. 45/46) leider falsch zugeordnet. Eine korrigierte Version der AB finden Sie im Download-Material zum Heft 210.

Im Abo enthalten:
**Geschichte lernen
digital**

So erhalten Sie Zugang
zur digitalen Ausgabe:
[www.friedrich-verlag.de/
digital/](http://www.friedrich-verlag.de/digital/)

Der Erste Weltkrieg

Diese Ausgabe wurde herausgegeben von: Steffen Barth und Ulrich Schnakenberg

Basisartikel

Steffen Barth/Ulrich Schnakenberg Der Erste Weltkrieg im Geschichtsunterricht	2
Gegenwartsbezüge und geschichtsdidaktische Perspektiven	

Unterricht

Michael Sauer Keine allgemeine Kriegsbegeisterung	Sek. I	10
Eine Bildquelle kritisch gelesen		
Sebastian Jendt Die Wahrheit der Fiktion	Sek. II	16
Darstellungen von Meuterei und Verweigerung in den Comics von Jacques Tardi		
Lorenz Prager/Alexander Preisinger Digitale Geschichtskultur zum Ersten Weltkrieg	Sek. II	24
Das Computerspiel <i>Valiant Hearts</i> im Unterricht		
Steffen Barth Julikrise 1914	Sek. II	30
Ein Planspiel für den Geschichtsunterricht		
Wolfgang Hackenberg/Kerstin Lochon-Wagner „Vorm Eisernen Hindenburg“ (1916)	Sek. I/II	34
Nageln für den guten Zweck?		
Oliver Held Amerikas Kriegseintritt 1917 – „Made in Germany“?	Sek. II	39
Amerikanische Außenpolitik 1914/15 und 1917 im Vergleich		
Julia Christof/Marie Simmank Der „Kranke Mann am Bosphorus“	Sek. I	46
Warum trat das Osmanische Reich in den Ersten Weltkrieg ein?		

Forum

Michael Brabänder Die Kriegsschuldfrage von 1914	54
Ein Klausurvorschlag für die Sek. II	
Monika Rox-Helmer Der Erste Weltkrieg gezeichnet	58
Comics und Graphic Novels als erinnerungskulturell aufbereitete Perspektiven auf den Kriegsalltag	
Marco Dräger Die Pharao-Verschwörung	62
45 Minuten Escape Game für den Geschichtsunterricht	
Impressum/Autor:innen/Vorschau	64



Alle Downloads zu dieser Ausgabe

Bitte geben Sie den Code in das Suchfenster auf www.friedrich-verlag.de ein, um alle Downloads (Arbeitsblätter & Zusatzmaterial) dieser Ausgabe herunterzuladen.